

300 nur 200 000 W. bewilligt wird. ...

In der Reichs-Kommission für das bürgerliche ...

Eine Vorlage wegen besserer Fundamentierung der preussischen Staatsfinanzen.

sieht, wie mitgeteilt wird, in jülicher Aussicht, wenn auch die gegenwärtige Session des Landtages, die voraussichtlich bis über Pfingsten hinaus dauern wird, damit noch nicht befristet werden soll.

Hierzu wird bemerkt: Wenn es sich dabei auch wohl nur um Bestimmungen von geringem Umfang handelt, so kommen doch Finanz- und wirtschaftspolitische Fragen von erheblicher Grundbedeutung ...

Probieren und Angeden.

† Weissenfels, 25. Febr. In das vom Tage bis zur Abendzeit hinaus durchweg ...

† Halle, 22. Febr. Die zur Uebertragung der Leiche mitgetheilte Adresse an den Fürsten Bismarck ...

Sein Kind.

Novelle von A. von der Vilsa. (10. Fortsetzung.)

Von Anfang an hatte die den Wahlzettel der Doktor neben Dr. Harris gefassten und bei jedem der Herren die dazu gebührende Dame. ...

Der Doktor hatte mit höchster Verneigung eingewilligt und sah nun ein für alle Mal ...

des Grafen Mangau der Abordnung und hat, näher zu treten. Auf die Ansprache des Geheimrats ...

† Halle, 24. Febr. Im November v. J. verdingte das Dienstmädchen Auguste ...

† Erfurt, 24. Febr. Im benachbarten Rahnthale brach gestern früh in der Dampfschiff ...

† Magdeburg, Vor etwa Jahresfrist geriet die Rentner v. eine junge Frau ...

† Dresden, 25. Febr. Ein in Strießen wohnender Kutscher, der ein zehnjähriges Kind ...

def keine Förderung, und das Höchste in der Ehe mußte doch die ideale Grundbedingung sein, in jeder seiner Eigenschaften sich bildend ...

Allein wo waren seine Augen, seine Gedanken gemein? Sein Kummer mußte ihm blind gemacht, gegen jede Wahrscheinlichkeit abgestumpft haben ...

Die nachmittäglichen Zusammenkünfte mit dem Doktor waren nicht unbemerkt geblieben. Als sie am nächsten Tage - heute zum ersten Male einfügig - neben einander saßen, trat Baron Rosenfeld völlig unbefangen und wie es schien, angemessen überaus, hier

unter die beiden und die Mutter vertheilt werden soll. ...

† Wittenberg, 21. Febr. Gestern Morgen fand man in dem Grunde der Maurerstraße die Leiche eines 17jährigen Fischers ...

† Wittenberg, 23. Febr. Der Stadtgemeinderath genehmigte, daß Herr Dr. Werner ein Gemma auf eigene Kosten eine Gasanstalt errichten und gegen entsprechende Entschädigung die Straßen und Plätze der Stadt mit Wasser-Gasglühlampen beleuchten ...

† Weissenfels, 22. Febr. In einem Strohstern im Gutsparadies Böhsch in Röditz wurde der zehnjährige Emil Max ...

† Ein chies, rechtes Schildbürger-Streichchen wird aus Wernsdorf bei Glesau berichtet. Dort war Feuer ausgebrochen. Anstatt das nun die Dreieckige sofort zum Brandort dirigirt wurde, suchten die Bedienungsmannschaften mit derselben nach dem benachbarten Vogllaibe ...

† Dresden, Das Amtsgericht daselbst sucht die unbekannteren Erben der am 18. Dezember 1893 dort verstorbenen Witwe Honorata Schoner, geb. Schepelowski, die eine Willon Marx hinterlassen hat ...

† Dresden, 25. Febr. Ein in Strießen wohnender Kutscher, der ein zehnjähriges Kind bei sich hatte, mißhandelte dasselbe fortgesetzt ...

Bekannt zu treffen, zu ihnen in die Laube. Er erklärte, daß es ihm diese Zeit unenträglich heiß in seinem Zimmer sei, daß man sich entsprechende Maßnahmen als bald fassen könne und daß von der angenehmen Gesellschaft und von dem erstrebten Schichten profitieren zu können ...

Das nächste Mißgünstige des Doktors war, sein armes Kind, das wie gewöhnlich an Suzanne geschmiegt auf ihrem Schooße lag, der Wärterin zu übergeben. ...

Der Baron sah den Kleinen, mit welchem die Rollen unter halbtaunten Burden davonging, nicht zu beachten. Er schloßerte die Reize einer Kabinofahrt nach der Telle-Rapelle, welche er Suzanne wegen mit Herrn Netz veranlaßt. ...

Rind wurde ihm weg genommen und in das Fintelhaus gebracht. ...

† Braunschweig, 23. Februar. Sieben Monate schuldlos in der Landeskassakasse als Holzfachmann war die Dienstmagd Auguste Schmeuß, die freierzeit hier von der Strafkammer wegen Rauberschleichens, die sie dem Handelsmann M. in Harzburg gestohlen haben sollte, ein Jahr drei Monate Gefängnis erhalten hatte. ...

Stadt und Umgegend.

(Weizsäcker für den lokalen Theil sind uns willkommen. ...)

† Merseburg, den 26. Februar 1896. Die jetzige Kälte, die durch den scharfen Nordostwind mandigen Menschen sehr unangenehm wird, ist doch vielen Leuten sehr gelegen gekommen; denn die vielen Entsteller in der Stadt und der Umgegend waren noch ziemlich leer. ...

Wie wir er erfahren, werden für den nächsten Provinzial-Landtag der Provinz Sachsen, dessen Eröffnung am 1. März d. J. bevorsteht, die Einladungen zur Tribüne nicht mehr, wie bisher, im Landtagsbureau, sondern bei dem Kastellan Koch im Geschäftsbaure der Provinzial-Verwaltung (bis heriges Ständebureau) ausgegeben. ...

Am Sonntag Abend hielt der heilige Dom-Männer-Verein in der „Finken-Baum“ seinen zweiten Familienabend ab, welcher von Seiten der Mitglieder und deren Angehörigen sehr zahlreich besucht war. ...

Man sprach über den höchsten Sport des Ruderns, und Suzanne sagte, sie habe früher einmal auf der Altsee oder Eise ein Boot gefahren; als der Baron sie betruend anjah, fiel ihr die Weigerung von hiesigen Worten ein, sie erwiderte und suchte sich ziemlich ungeschickt mit der Antwort zu helfen. ...

Es war dem Doktor zuwider, sein erkranktes Nachmittagskinderchen mit dem ihm wenig zugewandten Suzanne zu theilen. Am Tage, nachdem dieser sich erholend, schickte Gultjaner in der Laube Suzanne erkrankt, als hätte sie die geringen Minuten heute Rosenfeld zu theil. ...

Der Baron sah den Kleinen, mit welchem die Rollen unter halbtaunten Burden davonging, nicht zu beachten. Er schloßerte die Reize einer Kabinofahrt nach der Telle-Rapelle, welche er Suzanne wegen mit Herrn Netz veranlaßt. ...

„Von einer Fahrt nach der Salzplatte im Boot sprach Dr. Harris auch.“ erklärte Gultjaner. Der Leichter ist eine gewisse Kabinofahrt, die bei diesen Worten dem Schiffer geschloßen, und es ist ein ergötzlicher Anblick, die kleine Witz zu eifrig arbeiten zu sehen.“

Das heute Mittag erfolgte plötzliche Ableben meines innigst geliebten Mannes, des Auctions-Commissars **Carl Rindfleisch**, zeigt, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, tiefbetrübt an (816) die trauernde Wittve **Agnes Rindfleisch**, Morsburg, d. 25. Febr. 1896. Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachm. 4 Uhr, auf dem Altenburger Friedhofe von der Leichenhalle aus statt.

Stadt-Fernsprecheinrichtung in Merseburg.

Mit dem 1. April beginnt ein neuer Bauabschnitt in der Erweiterung der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Merseburg.

Fernsprech-Anschlüsse, welche im Laufe des nächsten Bauabschnitts ausgeführt werden sollen, sind bis Ende Februar entweder bei der Kaiserlichen Oberpostdirection hier selbst oder bei dem Postamt in Merseburg anzumelden. Die Anmeldeformulare können von dieser Postdirection kostenfrei bezogen werden. (593) Halle a. S., 9. Februar 1896. Der Kaiserliche Ober-Postdirector. Weblat.

Zwangversteigerung.

Freitag, d. 28. Februar cr. Mittags 12 Uhr, versteigere ich in der Wä h l e r ' s c h e n Gastwirthschaft zu Raasdorf: eine **Cafemühle** (Remontirt) mit Rette. Darauf **Samstags 12 Ubr.** in der Wä h l e r ' s c h e n Gastwirthschaft zu Raasdorf eine **Kommode**, öffentlich gegen Baarzahlung. Merseburg, den 25. Februar 1896. **Meyer**, Gerichtsvollzieher.

Submission.

Die zum Neubau eines Stiebauses im Hofplatz erforderlichen **Schloßarbeiten** sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen pp. liegen im **Baubüreau** auf dem Stiebaue aus und können dort von Mittags 11 bis 12 eingesehen werden.

Besteigerte mit entsprechender Aufschrift versichene Angebote sind bis zum

Montag, den 2. März cr., Vormittags 11 Uhr, im **Magistratsbüreau** einzureichen. Merseburg, d. 24. Febr. 1896. **Der Verwaltungsrath der von Schild-Wolfersdorff'schen Stiftung.** (803)

Alter- und Wiesen-Verpachtung

im **Wosdorfer Wehricht**, Dittich 9, bei Merseburg, in 10 Parzellen von 1-4 Morgen auf 6 Jahre **Sonabend, den 29. Februar, 3 Uhr Nachmittags,** im **Hospitalgarten zu Merseburg.** Gleichzeitig werden noch etwa 20 **Sanften Reich** freihändig zur **Gaxe** verkauft. Nähere Auskunft durch **Johann Meumann** zu Raasdorf. (817) Halle a. S., den 22. Februar 1896. **Der Gerichtsvollzieher: Weßmeier.**

Freiwilliger Verkauf.

Das zu Reichardtswerben bei Weisenfels belegene **Bauerngut Nr. 61**, bestehend aus dem neu erbauten, majestätischen **Wohnhaus mit Zubehör**, insbesondere von **32 a 90 qm Garten** und großem **Sofraum**, welches sich zu jeder gewerthlichen Anlage eignet, soll am **Mittwoch, den 4. März cr., Nachmittags 3 Uhr,** im **Lehmann'schen Gasthofe** zu Reichardtswerben unter den im **Lehmann** bekannt zu machenden, äußerst günstigen Bedingungen **verkauft** werden. Jede Auskunft wird bereitwillig vor dem Termin in Weisenfels, Markt Nr. 11, Ertheilung. (800) **Wittve Johanne Pösch.**

Vorschuß-Verein zu Merseburg, Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die Mitgliederbücher werden in der Zeit vom **2. bis 14. März ds. Jrs.** ausgegeben. Gleichzeitig erfolgt die **Auszahlung** der auf **5 1/2%** festgesetzten **Dividende** für vollgezahlte Anteile und **Auszahlung** der Guthaben ausgechiedener Genossen. Für nicht vollgezahlte Anteile sind in derselben Zeit die **Monatsentgelte** zu entrichten. Merseburg, den 25. Februar 1896.

Vorschuß-Verein zu Merseburg, E. G. mit beschränkter Haftpflicht.

J. Bichtler. F. G. Dürr. E. Hartung. (819)

Eingroßer Transport schwerer I. Klasse dänischer Arbeitspferde, sowie elegante Reit- u. Wagenpferde sind wieder eingetroffen und stelle dieselben zu soliden Preisen zum Verkauf. Ferner habe



2 Trakehner Hengste, 1,62 groß, 6-jährig, großartig im Geßir, jeder complet geitten, preiswerth abzugeben. **P. Stegemann, Pferdehandlung,** in Weisenfels a. S. (828)

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig. **1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.** Wohl-schmeckendes, gleichmässiges Getränk. Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke. **Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben.** In allen geeigneten Geschäften vorräthig.

Für unsere Leser empfehlen wir **statt 10 Mark für 4 Mark:**

Buch der Erfindungen
von **Dr. Heinrich Samler.**

Populäre Darstellung aus dem Reich der Erfindungen auf allen Gebieten der modernen Wissenschaft und Technik. Person-Format (23 cm hoch, 18 cm breit, 6 cm stark). **Ueber 1000 Seiten stark, 334 Illustrationen, Prachtband.**

Nach Auswärts kostet pro Exemplar 60 resp. innerhalb der 1. Zone 35 Pf. Porto und Verpackung; 2 Exemplare machen noch ein 5-Rilo-Büchel aus. **Ausschließlicher Alleinvertrieb für den hiesigen Platz: Merseburger Kreisblatt-Expedition.**

18-20 000 Mk. sind am 1. April cr. auf sichere Hypothek auszuliehen. Näheres in der Exped. d. Blattes. (1065)

Die amtliche Gewinnliste der **Berliner Pferde-Lotterie** liegt von heute an in unserer Expedition zur **Einsicht** aus. (760) **Kreisblatt-Expedition.**

Germanische Fischhandlung Schüssig, Cabelsau, Zander, grüne Eringe. (772) empfiehlt **W. Krämer.** **Büchlinge à 100 Stk. 80 Pf.** **Goethes Werke** (vollständige Ausgabe) zu kaufen gesucht. Geil. Anzeilen mit Angabe des Preises bezie man in der Kreisblatt-Exped. un- „Goethes Werke“ abzugeben. (806)

Kaffee-Hafer-Cacao, 10 Pakete 9 Mk., **Houtens und Blookers holländ. Cacaopulver,** Sprengels leicht lösliches Cacaopulver das Pfund 2 Mk., 5 Pfund 9 Mk., **Vanille-Bruch** und **Krümelschokolade,** à Pfd. 1 Mk., 5 Pfd. 4 Mk. 50 Pfg., **Russischer Thee** in Paketen à 1/2 Pfd. 1 Mk. 25 Pfg., gern gekauft, mit höchstem Aroma. **Grüne und schwarze Thee's** das Pfund 2,50 bis 5 Mk., **Theegrus** das Pfund 2 Mk.

in der **Drogen- und Farbenhandlung von Oscar Leberl,** 16. Burgstrasse 16, Freitag früh empfiehlt (821)

Kaldaunen

Rob. Reichardt. **Speisekartoffeln,** verschiedene Sorten, verkauft (677) **Rittergut Lobau bei Döllmig.** Jeden Montag, Dienstag und Sonnabend werden **beste Speisekartoffeln** centnerweise zum Preise von **M. 1,70** pr. Ctr. abgegeben. **Merseburg, Halle'sche-Str. 46.** **Die Güterverwaltung** Carl Berger. (740)

June Perlschnür u. Postkarten, Pariser Kopf-Salat, fischer geräucherter Kal, frischen Schellfisch, empfiehlt **C. L. Zimmermann.** (800) **Pneumatic-Fahrräder** solides Fabrikat leicht laufend, Gewicht ca. 16 Kilo, Garantie 1 Jahr, Mk. 175. **Fahrradfabr. S. D. Becker,** Jernlohn

Illustrirte Oltan-Hefte von **UEBER LAND UND MEER.**

Vollständige, bilderreiche deutsche illustrierte Monatschrift mit handbilden in verschiedenen Holzquitt und Stahlgravationen in Aquarelldruck. Alle 4 Wochen erscheint ein Heft. Preis pro Heft nur 1 Mark. Abonnements in allen Buchhandlungen u. Postämtern. **Bestellen** lassen das erste Heft mit Wunsch gern per Nachicht und Quitt. (800)

Postmarken-Sammlung, enthaltend ca. 700 verschiedene Marken, ca. 80 verschied. Gattungen nebst vielen Dupletten, billig zu verkaufen. **Offerten** unter **M. 750** an die Kreisblatt-Expedition erbeten.

Miethe-Verträge

sowie **Rechnungsformulare** in allen Größen sind vorräthig in der **Kreisblatt-Druckerei.**

Wohnung zu vermieten! 3 Zimmer mit Zubehör u. Garten sind jeder Zeit zu beziehen. 2. Die **Wohnung** des Herrn Panquar M. Schulze in zu vermieten und kann 1. October cr., ev. auch 1. Juli 1896, bezogen werden. (2585) **Weissenfelsstraße 2, I.** Ein Mädchen als **Aufwartung** sofort gesucht Lindenfr. 14 1 Tr. (761)

Gesang-Verein. Freitag 7 und 7 1/2 Uhr (822)

Rechnungs-Formulare jeden Formats, mit Firmen-Druck werden schnellstens geliefert von der **Merseburger Kreisblatt-Druckerei.**

Wohnung im Preise von 460 bis 560 Mk. zum 1. April gefast. Off. unter 705 W. an die Kreisblatt-Exped.

Manfardenschnung (69) **Halle'sche-Str. 36b** an ruhige Leute 1/2 verm. u. 1. April cr. bei Mägdes durch **C. Gauthier jun.** Raumvermeister.

II. Etage Dom 5

sofort zu vermieten und 1. October zu beziehen **E. Schurig.** (792)

Garçon-Wohnung

in Nähe der Königl. Regierung, Kantel-direktion und Altersversorgung, Kandel-zu vermieten. (101) **S. zu erfragen in der Kreisblatt-Exped.** **Schüler** finden (774)

gute Pension

in Lehrermantel. Zu erfr. in der Kreisblatt-Expedition. **Zu einem Schüler** wird noch ein anderer **Pension** genommen. Gute Verpflegung, mäßiger Preis. **Wo?** sagt die Kreisblatt-Exped. unter Nr. 779.

Mehrere Schüler

finden zu Dorn gute Pension in gebildeter Familie. Zu erfragen in der Kreisblatt-Expedition. (726)

Dächter

finden bei sorgsamter **Erzieh. u. gut. Pflege.** Pension; **Beaufst. d. Schularbeit,** Anleitung in **Hand- u. Handarbeit.** **gesellschaftl. Form.** bei (374) **Hauspastor Koback,** Halle a. S. **Poststr. 1.** **Wer** ertheilt einem Herrn einige Unterrichts bezüglich **Conversations-Sprachen** in der **dänischen Sprache?** Gefällige Off. unt. D. N. an die Kreisblatt-Expedition. (793)

Gute Stellen finden

bei **hohem Lohn** (745) (für sofort und 1. April nach hier und auswärts) mit guten Zeugnissen bei **Kochinnen,** alt. erf. **Andermadchen,** resp. **jüng. Kinderfrauen** für feinere **pauler,** sowie **kräftige Mädchen** und **Größtenteils** für Stadt und Land durch **Frau Kassel,** Johannisstraße 2.

Kochinnen und **tüchtige Haus-mädchen** suchen und erlangen hier **sofort** und 1. April gute Stellung durch **Ww. Ida Wessler,** Bitterstr. 2. (796)

Suche zum 1. April ein **Stuben-mädchen** welches die **Berghaus** der **Wasser** gründlich versteht. Zeugnisse u. **Vorname**prühe einzuzeigen an **Dr. H. Sauerberg,** Halle'sche-Str. 15. **Frau von Bünkel.** (789)

Eine alt. anst. Wittve sucht **Be-schäftigung** in **Sticken, Nähen,** **Ausbeßern** von **Wäsche, Gardinen** d. gl. od. f. Et. zur **Erhaltung** eines ft. **Wohnhaits.** Näheres in der Kreisblatt-Expedition. (743)

Ein **militärreifer Sattlerge-selle** findet sofort eine **Veranstaltung** in der **Postfabrik** von **Gebrüder Wirth,** Weissenfels-Strasse. (730)

Zu **Offern** d. 3. können in unserer **Officin** einige (527)

Lehrlinge

Aufnahme finden. **Meldungen** sind aber **umgehend** erforderlich. **Kreisblatt-Druckerei.**

Glaserlehrling gesucht. **A. Voigt.** (808)

Einem **Lehrling** sucht zu **Offern** **A. Annacker,** Fleischermeister, Dürrenberg. (788)

Seilerlehrling vom Lande sucht zu **Offern** **Gustav Fuß.** (810)

Ein **kleiner, schwarzer Hund** (Ladell) auf den Namen „**Schnapp**“ hörend, ist **abhanden** gekommen. **Gegen Besorgung** im **Schloß** zu **Merseburg** abzugeben. (811)